

Soeben erschien

Karlsbad-Nummer

der

„MODERNEN KUNST“

*XIX. Jahrgang, Vierzehntagsheft 19 * Preis 60 Pf. ord., 40 Pf. no. u. 11/10.*

In Wort und Bild werden hier

die landschaftlichen Schönheiten Karlsbads die Bedeutung von Karlsbad als Kurbad

geschildert. Autoren wie V. Chiavacci — Julius Stinde — Oskar Blumenthal — Jul. Bauer
Künstler wie Fritz Gehrke — E. Cucuel — Franz Skarbina — u. A. m. haben ihr Bestes beigesteuert um eine

Glanznummer der „Modernen Kunst“

zu schaffen. Für Sie ein gutes Agitationsmaterial zur Gewinnung neuer Abonnenten.

Berlin-Leipzig

RICHARD BONG, Kunstverlag.

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Ⓜ Soeben erschien und wurde mir der Alleinvertrieb der deutschen Ausgabe übertragen von

Norwegen

Das Land der Mitternachtsonne

Herausgegeben vom

Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Norwegen

unter Mitwirkung von Professor **Ingvar Nielsen** u. A.In effektvollem Umschlag broschiert 2 *M.*, kartoniert 2 *M.* 75 *S.*
Prachtausgabe mit zwei Heliogravüren in Leinwand gebunden 5 *M.*

Nur fest bezw. bar mit 30% und 13 12.

Ein Probe-Exemplar bar mit 50%.

Für einen ungewöhnlich billigen Preis bietet das Werk eine Reihe interessanter Schilderungen der schönsten Teile des Landes und seiner Bewohner, Aufsätze über Norwegens Schönheit, seine Jagd- und Sportverhältnisse, Sanatorien, sowie allerlei nützliche Bemerkungen, Reisepläne, Reiserouten, Kostenanschläge usw.

89 vorzügliche Bilder, 6 Kunstbeilagen und eine Übersichtskarte

verleihen dem Folio-Album den Charakter eines kleinen Prachtwerkes, das auch allen ehemaligen Nordlandfahrern als Erinnerung willkommen sein wird.

Wer ein Reisehandbuch über Norwegen und Schweden kauft, ist auch Abnehmer dieses Buches, wenn es ihm vorgelegt wird. Da nach statistischen Ermittlungen jährlich ca. 50000 Deutsche Norwegen als Reiseziel wählen, so ergibt sich schon aus dieser Tatsache ein Anhalt für die Absatzfähigkeit des Buches.

Mit dem Bezug eines Probeexemplars mit 50% ist deshalb absolut kein Risiko verbunden.

Ich bitte um Ihr Interesse für die gerade jetzt zeitgemäße Neuigkeit.

Hochachtungsvoll

K. F. Koehler.

Leipzig, den 12. Mai 1905.